

# PRODUKTDATENBLATT

## SikaCor®-2270 VHS

### 2-K AY-PUR Deckbeschichtung



#### BESCHREIBUNG

SikaCor®-2270 VHS ist eine besonders lösemittelarme, schnelltrocknende und mechanisch widerstandsfähige 2-K Acryl-Polyurethan Deckbeschichtung. Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

#### ANWENDUNG

SikaCor®-2270 VHS ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Mechanisch widerstandsfähige Deckbeschichtung für atmosphärisch belastete Stahloberflächen z.B. für Stahltürme (innen und außen), Industrieanlagen, Tanks und Maschinenteile von Windenergieanlagen. In Kombination mit 2-K Grund- und Zwischenbeschichtungen ergibt SikaCor®-2270 VHS ein mechanisch widerstandsfähiges Beschichtungssystem mit hoher Witterungsstabilität in Land, Stadt-, Industrie- und Meeresatmosphäre bis C5 hoch nach DIN EN ISO 12944-2.

#### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Schnelle Aushärtung, kurze Überarbeitungszeiten
- Hochwertiger Korrosionsschutz
- Extrem geringer Lösemittelanteil
- Ausgezeichnete Farbtonbeständigkeit

#### PRÜFZEUGNISSE

- Geprüft und zugelassen nach der ENERCON Korrosionsschutz-Spezifikation für die Turmbeschichtung
- Geprüft im System mit Grundbeschichtungen nach DIN EN ISO 12944-6 für die Korrosivitätskategorien C3 hoch, C4 hoch und C5 hoch.

#### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Lieferform</b>	SikaCor®-2270 VHS (A)	250 kg Fass und 27 kg netto
	SikaCor®-2270 VHS (B)	200 kg Fass und 4,5 kg netto
	SikaCor® ECO Cleaner	190 l und 25 l
	Sika® Verdünnung P	190 l, 25 l und 5 l
<b>Aussehen/Farbton</b>	RAL 7035 und RAL 7038. Weitere Farbtöne auf Anfrage.	
<b>Lagerfähigkeit</b>	2 Jahre	
<b>Lagerbedingungen</b>	Nicht angebrochene Gebinde bei trockener und kühler Lagerung.	
<b>Dichte</b>	~1,45 kg/l	
<b>Feststoffanteil</b>	~72 % Volumen	
	~84 % Gewicht	

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit	Witterungseinflüsse, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemittel.
Thermische Beständigkeit	Trockene Hitze bis max. + 120°C, kurzzeitig bis + 150°C.

## SYSTEMINFORMATIONEN

System	<u>Stahl:</u> Als Deckbeschichtung auf folgenden Beschichtungen einsetzbar: SikaCor® NCG Base Coat, SikaCor®-2420 EMK und SikaCor®-2460 VHS  <u>Feuerverzinkter Stahl, Edelstahl und Aluminium:</u> 1 x SikaCor® EG-1 VHS 1 x SikaCor®-2270 VHS
--------	---

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Gewichtsteile	Komponente A : B
	Volumenteile	100 : 16,5 4,2 : 1
Verdünnung	Sika® Verdünnung P Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungsviskosität max. 3 % Sika® Verdünnung P zugegeben werden.	
Materialverbrauch	Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke von:	
	Trockenschichtdicke	80 µm
	Nassschichtdicke	111 µm
	Verbrauch	~0,161 kg/m <sup>2</sup>
	VOC	~25,8 g/m <sup>2</sup>
VOC-Anteil (DIN EN ISO 11890-1)	~232 g/l	
Materialtemperatur	Mind. + 5°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur, Taupunkt beachten. Taupunktabstand ≥ 3K.	
Oberflächentemperatur	Mind. + 5°C	
Verarbeitungszeit	Bei + 10°C	~90 min
	Bei + 20°C	~60 min
	Bei + 30°C	~30 min
Trockengrad 6	Trockenschichtdicke	(DIN EN ISO 9117-5)
	80 µm	
	+ 10°C nach	9 h
	+ 20°C nach	3 h
+ 30°C nach	1 h	
Höhere Schichtdicken als angegeben führen zu verlängerten Trocknungszeiten		

**Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen** **Min.:** Nach Erreichen von Trockengrad 6.  
Vor der Überarbeitung der Deckbeschichtung ist ein gründliches Anschleifen oder Sweep-Strahlen der Oberfläche erforderlich.  
Vor dem nächsten Arbeitsgang sind die evtl. entstandenen Verunreinigungen zu entfernen.  
Lagerung und Transport von beschichteten Bauteilen müssen in geeigneter Weise erfolgen. Das Anlegen von Gurten oder Ketten darf nicht auf die beschichtete Oberfläche erfolgen, sondern nur auf geeignete Hilfskonstruktionen. Ein „Einpacken“ mit Kunststoffolie ist nicht zulässig.

---

**Trockenzeit****Schlussrockenzeit**

Bei + 20°C und guter Belüftung ist die Endhärte nach 5 - 7 Tagen erreicht.

---

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

### GISCODE: PU50

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau ([www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

#### Stahl:

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2½ nach DIN EN ISO 12944-4 (DIN EN ISO 8501-1).  
Frei von Schmutz, Öl und Fett.  
Rauheitsgrad „mittel (G)“ nach DIN EN ISO 8503-2, Rautiefe Rz ≥ 50 µm.

#### Feuerverzinkter Stahl, Edelstahl und Aluminium:

Frei von Schmutz, Öl, Fett und Korrosionsprodukten.  
Oberflächen mit einem ferritfreien Strahlmittel anstrahlen (Sweep-Strahlen).  
Rauheitsgrad „fein (G)“ nach DIN EN ISO 8503-2.

Für die Reinigung verschmutzter Oberflächen aller Art wie z.B. Verzinkung oder beschichtete Flächen empfehlen wir SikaCor® Wash.

## MISCHEN

Bei der Verarbeitung über 2-K Dosieranlagen Komponente A maschinell aufrühren. Anschließend die entsprechenden Vorratsbehälter der 2-K Spritzanlage mit Komponente A und B befüllen bzw. aus den Originalgebinden ansaugen. Während der Verarbeitung die Komponente A in Intervallen maschinell aufrühren. Bei der Verarbeitung in Zweikomponenten-Anlagen mit automatischer Dosierung müssen entsprechende Kontrolleinrichtungen vorhanden sein, um die genaue Dosierung zu überwachen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschließende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

## VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlicher Gegebenheiten und Farbton weitere Arbeitsgänge vorzusehen.  
Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

#### Streichen oder Rollen:

- Nur für Kleinflächen geeignet

#### Airless-Spritzen:

- Spritzdruck mind. 150 bar
- Düse 0,38 - 0,53 mm (0,015 - 0,021 inch)
- Spritzwinkel 40° - 80°
- Empfohlene Materialtemperatur mind. + 15°C
- Andere Spritzparameter können je nach Beschichtungsanlage vorteilhaft sein
- Aufgrund der kurzen Verarbeitungszeit ist eine Verarbeitung mit einer 2-K-Airless Spritzanlage mit Durchlauferhitzer ratsam
- Informationen über geeignete Anlagen auf Anfrage

### PRODUKTDATENBLATT

SikaCor®-2270 VHS  
Januar 2022, Version 02.04  
020602000200000014

## GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® ECO Cleaner oder Sika® Verdünnung P

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

### Sika Deutschland GmbH

Industrial Coatings  
Rieter Tal  
D-71665 Vaihingen / Enz  
Phone: +49 (0)7042 109-0  
[industrial-coatings@de.sika.com](mailto:industrial-coatings@de.sika.com)  
[www.sika.de](http://www.sika.de)



### PRODUKTDATENBLATT

SikaCor®-2270 VHS  
Januar 2022, Version 02.04  
020602000200000014

SikaCor-2270VHS-de-DE-(01-2022)-2-4.pdf

